



1

Idee und Zielsetzung

- Peer-Tutoring, als eine Bekenntnis zu einem *kooperativen und aktiven Lehr- und Lerngeschehen* zwischen allen, am Lehrgeschehen beteiligten Akteur:innen.
- *Sozial- und Selbstkompetenzen* sind in der Praxis Sozialer Arbeit von zentraler Bedeutung. Das Peer-Tutoring eröffnet Möglichkeiten, diese Kompetenzen an der Hochschule auszubilden und *in konkreten Einsätzen zu erproben und so eine Praxissituation zu simulieren*.
- Peer-Tutoring, verstanden als *Bindeglied zwischen Studierenden, Dozierenden und Hochschule* zur Förderung einer *Dialogkultur*.
(Konzept Tutorat Departement Soziale Arbeit 2013)

2

1

Tutorat am Departement Soziale Arbeit

- Tutorate seit Herbstsemester 2012
- pro Semester zwischen 10 und 30 Tutor:innen im Einsatz (bei ca. 600 Studierenden)
- «Honorierung» des Einsatzes über Entlöhnung oder ECTS-Punkte (WP-Bereich)
- Zeitlicher Aufwand pro Tutorat zwischen 10 und 30 Stunden
- Fachtutorate – tlw. mit Anteilen Orientierungstutorat
- Ausschliesslich Cross-level-Tutoring

Tutorat am Departement Soziale Arbeit – konkret

Tutorat: Lesegruppe Gerechtigkeit

Tutor:innen begleiten eine Studierendengruppe von rund 15 Personen bei der Bearbeitung eines philosophischen Textes im Kontext von Gerechtigkeit. In einer Lesegruppe unterstützen diese dabei diese Studierenden, diesen Text vertieft zu diskutieren und geben Anregungen und Hilfestellungen bei Unsicherheiten und offenen Fragen.

Findet statt im Rahmen des Moduls «Soziale Arbeit im Spannungsfeld von Recht und Gerechtigkeit»

Tutorat: Starttage für Neustudierende «Neuland betreten»

Tutor:innen begleiten und unterstützen Neustudierende im Einstieg ins Studium. Insbesondere besteht die Aufgabe darin, die Neustudierenden in der Priorisierung im 'Jungle' der vielfältigen Informationen und Notwendigkeiten zu unterstützen. Auch stehen die Tutor:innen in den ersten Wochen des Studiums als Ansprechpersonen und Kommiliton:innen zur Verfügung.

Findet im Rahmen der offiziellen Starttage OST und in den ersten Studienwochen statt.

Tutorat am Departement Soziale Arbeit – konkret

Tutorat: Beratungstraining und Gruppenprozesse

Tutor:innen gewährleisten, dass die Studierenden in kleinen Gruppen Grundlagen der Gesprächsmethodik sowie der Gruppendynamik verstehen und anwenden können. Dabei nehmen die Tutor:innen verschiedene Rollen für Beratungstrainings ein und leiten Übungen und Experimente zu Gruppenprozessen an.

Findet statt im Rahmen des Moduls «Kommunikation als zentrales Element in der Sozialen Arbeit»

Tutorat: incoming students Ukraine

Zu den Aufgaben der Tutor:innen gehört die Unterstützung von Studierenden und Dozierenden innerhalb des Studiums. Primäres Ziel ist es, dass diese hier in St. Gallen einen für sie guten und sicheren Ort finden und sie im Rahmen ihres Gastsemesters bei uns am Departement einen fachlichen sowie persönlichen Anschluss im universitären Rahmen angeboten bekommen.

Findet im Rahmen unserer langjährigen Kooperation mit der Universität in Chernihiv statt. (Movetia-Einbettung; FS22)

«train the tutors»



[E]Tutorat

- Unsere Tutorate sind – bisher – stark auf *peer-learning am Lernort Hochschule* ausgerichtet
- In den Jahren 2020 bis 2021 (Covid-19/Onlinelehre) sind die *Anmeldezahlen für Tutorate eingebrochen*. Bis heute spüren wir diesen Effekt.
- Die durchgeführten *Online-Tutorate (Starttage)* erhielten *schlechte Noten* vonseiten der Studierenden wie auch der Tutor:innen
- Als Gründe wird das Fehlen des «Informellen», des «Ausserschulischen» und des persönlichen Kontaktes genannt.

→ Deshalb die Frage: **Wie gelingt [E]Tutorat und worin liegen deren Stärken?**